

# Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

## Verbandsgemeinde



**Amtsblatt des Landkreises Südliche Weinstraße Nr 27 vom 30.09.2008**  
**Öffentliche Bekanntmachung Der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Südliche Weinstraße vom 14.09.2004**

Der Kreistag hat auf Grund der §§ 17 und 58 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in seiner Sitzung vom 29.09.2008 die nachfolgende Satzung beschlossen:

### § 1

§ 4 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Südliche Weinstraße vom 14.09.2004 wird um folgende Ziff. 8 ergänzt:

"8. Die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung gem. § 58 Abs. 3 Satz 4 erster Halbsatz LKO".

### § 2

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Landau i.d.Pfalz, den 30. September 2008**  
**Kreisverwaltung Südliche Weinstraße**  
**gez.**

**Theresia Riedmaier**  
**Landrätin**

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 17 Abs. 6 LKO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung un-

ter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

**Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung der Verbandssammlung des Sparkassenzweckverbandes "Landkreis Südliche Weinstraße, Stadt Landau i.d.Pf., Stadt Edenkoben" am 23. Oktober 2008**

Am 23. Oktober 2008, 17.00 Uhr, findet eine Sitzung der Verbandssammlung des Sparkassenzweckverbandes "Landkreis Südliche Weinstraße, Stadt Landau i.d.Pfalz, Stadt Edenkoben", statt.

**Tagungsort:**

**Zentrale der Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Str. 5, 76829 Landau i.d.Pfalz**

**- Sitzungssaal, 1. Obergeschoss**

-

**Tagesordnung:**

**- Öffentliche Sitzung -**

1. Vorlage des Jahresabschlusses der Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau i.d. Pfalz zum 31.12.2007
2. Informationen über das Geschäftsjahr 2008
3. Verschiedenes

**Planfeststellungsverfahren nach § 31 Wasserhaushaltsgesetz und § 72 Landeswassergesetz zur Reaktivierung des Albersweiler Kanals in der Ortslage Albersweiler**  
**Bekanntmachung**

1. Die Verbandsgemeinde Annweiler hat einen Antrag auf Durchführung eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens zur Reaktivierung des Albersweiler Kanals in der Ortslage Albersweiler gestellt. Die Maßnahme sieht die Reaktivierung des Albersweiler Kanals, ähnlich des ursprünglichen Kanals vor.

2. Die maßgebenden Planunterlagen, nach denen das Vorhaben zur Ausführung gelangen soll, liegen

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler, Messplatz 1, 76855 Annweiler, Zimmer 137, während der Zeit vom 17.10.2008 bis 17.11.2008 zu jedermanns Einsicht aus.

3. Einwendungen gegen das beantragte Vorhaben können bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in 76829 Landau i. d. Pfalz, An der Kreuzmühle 2 und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler bis spätestens 02.12.2008 schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

4. Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Personen die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen wären. Nachträgliche Auflagen wegen nachteiliger Wirkungen können nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

**Landau, den 30.09.2008**  
**Kreisverwaltung Südliche Weinstraße**  
**Abteilung Bauen und Umwelt**  
**Baumgartner**



**Bekanntmachung Nr. 25/2008 der Ortsgemeinde Albersweiler in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**  
**Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Abreschviller Straße" gem. § 13 a Baugesetzbuch**

**(BauGB) der Ortsgemeinde Albersweiler (§ 10 BauGB i.V.m. § 88 Landesbauordnung)**

Der Ortsgemeinderat Albersweiler hat in seiner Sitzung vom 11.06.2007 den Bebauungsplan "Abreschviller Straße" als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als sog. Bebauungsplan für Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB beschlossen. Dies wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht. Des Weiteren wurde die Gestaltungssatzung zu diesem Bebauungsplan gem. § 88 Landesbauordnung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ebenfalls bekanntgemacht. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den schriftlichen Festsetzungen sowie der Begründung, können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler a.Tr., Messplatz 1, Bauabteilung, Zimmer 137, 76855 Annweiler a.Tr., während den üblichen Dienststunden eingesehen werden, über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Das Plangebiet ist in dem beiliegenden Kartenausschnitt, welcher Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, mit einer gestrichelten Linie umgrenzt.

**Hinweis:**

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 43 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB) sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB), sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Be-

kantmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Darüber hinaus wird auf die Regelungen nach § 88 Abs. 1 bis 4 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), in der derzeit gültigen Fassung, hingewiesen. Des Weiteren wird nach § 24 Abs. 6, Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) auf folgendes hingewiesen:

Sollte die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 76855 Annweiler a. Tr. unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Albersweiler, den 02. Oktober 2008**  
**Jakob Kopp**  
**Erster Beigeordneter**

Anlage zur Bekanntmachung der Ortsgemeinde Albersweiler Betr.: Bebauungsplan "Abreschviller Straße" gem. § 13a BauGB - unmaßstäblicher Auszug aus der Flurkarte der Ortsgemeinde Albersweiler  
Darstellung des Geltungsbereiches: **am Ende des amtlichen Teils**

## STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

► **Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung** sowie

► **Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

**Tel.: 0 63 46/30 09-0**

**Fax: 0 63 46/30 09-40**

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

**Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91**

**Werkdirektor Dieter Götten: 0 171/6 57 86 34**

► **Pfalzwerke - Stromversorgung**

bei Störmeldungen:

**Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30**

► **Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**

Kläranlage Annweiler am Trifels:

**Tel.: 0 63 46/28 22**

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

**Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68**

► **Pfalzgas - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 62 33/60 40**

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

► **Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: **Tel.: 0 63 41/28 90** - für die Gemeinde Albersweiler

**Planfeststellungsverfahren nach § 31 Wasserhaushaltsgesetz und § 72 Landeswassergesetz zur Reaktivierung des Albersweiler Kanals in der Ortslage Albersweiler**  
**Bekanntmachung**

1. Die Verbandsgemeinde Annweiler hat einen Antrag auf Durchführung eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens zur Reaktivierung des Albersweiler Kanals in der Ortslage Albersweiler gestellt. Die Maßnahme sieht die Reaktivierung des Albersweiler Kanals, ähnlich des ursprünglichen Kanals vor.

2. Die maßgebenden Planunterlagen, nach denen das Vorhaben zur Ausführung gelangen soll, liegen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler, Messplatz 1, 76855 Annweiler, Zimmer 137, während der Zeit vom 17.10.2008 bis 17.11.2008 zu jedermanns Einsicht aus.

3. Einwendungen gegen das beantragte Vorhaben können bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in 76829 Landau i. d. Pfalz, An der Kreuzmühle 2 und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler bis spätestens 02.12.2008 schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

4. Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Personen die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen wären. Nachträgliche Auflagen wegen nachteiliger Wirkungen können nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

**Landau, den 30.09.2008**  
**Kreisverwaltung Südliche Weinstraße**  
**Abteilung Bauen und Umwelt**  
**Baumgartner**

**Dernbach**



**Bekanntmachung Nr. 9/2008 der Ortsgemeinde Dernbach in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

a) über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dernbach  
b) über die Auslegung des Grundflächenverzeichnisses

a) Alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Dernbach, die gem. § 9 (I) des Bundesjagdgesetzes vom

29.09.1976 (BGBl. S. 2849) eine Jagdgenossenschaft bilden, werden hiermit zu der am

**Montag, den 10. November 2008 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 31 in Dernbach**

stattfindenden Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung Jagdnotvorsteher
2. Neuwahlen des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, I. u. II. Beisitzer sowie Beisitzer-Stellvertreter)
3. Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
4. Verschiedenes

b) Das Grundstücksflächenverzeichnis liegt in der Zeit vom 20.10.2008 bis einschließlich 07.11.2008 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Meßplatz 1, Zimmer 205, zur Einsicht aller Jagdgenossen aus.

Einsprüche sind nur innerhalb dieser Frist möglich. Das Verzeichnis gilt mit dem Ablauf der Frist als festgestellt, wenn bis dahin keine Einsprüche erhoben werden.

**76857 Dernbach, den 29.09.2008**  
**Gensheimer**  
**Ortsbürgermeister u. Jagdnotvorsteher**

**Münchweiler**



**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz**  
**Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung**  
**Flurbereinigung Bad Bergzabern I**  
**Aktenzeichen: 41008-HA10.3.67433 Neustadt, den 30.09.2008**  
**Konrad-Adenauer-Str. 35**  
**Telefon: 06321/671-0**  
**Telefax: 06321/671-1250**  
**E-Mail: landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de**  
**Internet: www.dlr.rlp.de**

Vorzeitige Ausführungsanordnung § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

im Flurbereinigungsverfahren Bad Bergzabern I

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 30.11.2008 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungs-

plan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der "Vorläufigen Besitzweisung" vom 29.03.2006 (§ 66 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz zu stellen.

**III. Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

**Begründung:**

**1. Sachverhalt:**

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 04.04.2008 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag I abgeholfen. Ein verbliebener Widerspruch wurde der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

**2. Gründe**

**2.1 Formelle Gründe**

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG). Rechtsgrundlage ist der § 63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150). Die formellen Vorausset-

zungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

**2.2 Materielle Gründe**

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen. Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit. Dem verbliebenen Widerspruchsführer erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG). Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben aufgeführten Behörden eingegangen ist.

**Im Auftrag**

**gez. Gerd Hausmann**

**Ramberg**



**Bekanntmachung Nr. 13/2008 der Ortsgemeinde Ramberg in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

a) über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ramberg  
b) über die Auslegung des Grundflächenverzeichnisses

a) Alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ramberg, die gem. § 9 (I) des Bundesjagdgesetzes vom 29.09.1976 (BGBl. S. 2849) eine Jagdgenossenschaft bilden, werden hiermit zu der am

**Mittwoch, 22. Oktober 2008 um 19.00 Uhr in der Ramburghalle -Ortszentrum in Ramberg, Hauptstraße 20**

stattfindenden Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung Jagdnotvorsteher
2. Neuwahlen des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher, I. u. II. Beisitzer sowie Beisitzer-Stellvertreter)
3. Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
4. Verschiedenes

b) Das Grundstücksflächenverzeichnis liegt in der Zeit vom 09.10.2008 bis einschließlich 21.10.2008 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Meßplatz 1, Zimmer 205, zur Einsicht aller Jagdgenossen aus.

Einsprüche sind nur innerhalb dieser Frist möglich. Das Verzeichnis gilt mit dem Ablauf der Frist als festgestellt, wenn bis dahin keine Einsprüche erhoben werden.

**76857 Ramberg, den 29.09.2008**  
**Schwarzmann**  
**Ortsbürgermeister u. Jagdnotvorsteher**

**Bekanntmachung Nr. 14/2008 der Ortsgemeinde Ramberg in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

30. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg (Wahlperiode 2004/2009)

**Am Mittwoch, 15.10.2008, um 19:00 Uhr**, findet in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg, die 30. Sitzung des Ortsgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlich:**

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Wahl eines Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss
3. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Jugend, Senioren und Soziales
4. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss
5. Einwohnerfragestunde
6. Festsetzung der Realsteuerhe-

TK04

besätze 2009

7. Grundsatzbeschluss über die Reparatur der Hermersbachstraße
  8. Beratung und Beschlussfassung über eine Haushaltsmittelaufstockung für die Landschaftspflege
  9. Auswahl einer Inschrift für die Friedhofsglocke
  10. Informationen
- Nicht öffentlich:**
11. Bauangelegenheiten
  12. Rechtsangelegenheiten
  13. Mietangelegenheiten
  14. Grundstücksangelegenheiten
  15. Informationen

**76857 Ramberg, 6. Oktober 2008**  
**Dieter Schwarzmann**  
**Ortsbürgermeister**

## Rinnthal



**Bekanntmachung Nr. 11/2008**  
**der Ortsgemeinde Rinnthal**  
**in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

8. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Ortsgemeinde Rinnthal (Wahlperiode 2004/2009)  
**Am Montag, 20.10.2008**, findet die 8. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

**Treffpunkt: Tal der Generationen, 17:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

**Nicht öffentlich:**

1. Beratung über bauliche Sicherungsmaßnahmen im Bühnenbereich
2. Sonstiges

**76857 Rinnthal, 6. Oktober 2008**  
**Heinz Hertel**  
**Ortsbürgermeister**

## Silz



**Bekanntmachung Nr. 15/2008**  
**der Ortsgemeinde Silz**  
**in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Silz (Wahlperiode 2004/2009)

**Am Montag, 20.10.2008, um 19:30 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz, die 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

**Tagesordnung:**

**Nicht öffentlich:**

1. Prüfung der Jahresrechnung 2007

**76857 Silz, 6. Oktober 2008**  
**Thomas Lauth**  
**Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses**

**Dienstleistungszentrum**  
**Ländlicher Raum**  
**(DLR) Rheinpfalz**  
**Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung**  
**Flurbereinigung Bad Bergzabern I**  
**Aktenzeichen: 41008-HA10.3.**  
**67433 Neustadt, den 30.09.2008**  
**Konrad-Adenauer-Str. 35**  
**Telefon: 06321/671-0**  
**Telefax: 06321/671-1250**  
**E-Mail: [landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de](mailto:landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de)**  
**Internet: [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)**

Vorzeitige Ausführungsanordnung § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

im Flurbereinigungsverfahren Bad Bergzabern I

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 30.11.2008 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der "Vorläufigen Besitzeinweisung" vom 29.03.2006 (§ 66 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz zu stellen.

### III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

**Begründung:**

**1. Sachverhalt:**

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 04.04.2008 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag I abgeholfen. Ein verbliebener Widerspruch wurde der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

**2. Gründe**

**2.1 Formelle Gründe**

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG). Rechtsgrundlage ist der § 63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150). Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

**2.2 Materielle Gründe**

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen. Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit. Dem verbliebenen Widerspruchsführer erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG). Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfah-

rens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben aufgeführten Behörden eingegangen ist.

**Im Auftrag**  
**gez. Gerd Hausmann**

## Waldhambach



**Dienstleistungszentrum**  
**Ländlicher Raum**  
**(DLR) Rheinpfalz**  
**Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung**  
**Flurbereinigung Bad Bergzabern I**  
**Aktenzeichen: 41008-HA10.3.**  
**67433 Neustadt, den 30.09.2008**  
**Konrad-Adenauer-Str. 35**  
**Telefon: 06321/671-0**  
**Telefax: 06321/671-1250**  
**E-Mail: [landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de](mailto:landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de)**  
**Internet: [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)**

Vorzeitige Ausführungsanordnung § 63 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

im Flurbereinigungsverfahren Bad Bergzabern I

I. Anordnung

Mit Wirkung vom 30.11.2008 wird die vorzeitige Ausführung des durch Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes angeordnet.

II. Hinweise

Die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.

2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, so-

weit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.

3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.

4. Soweit der Flurbereinigungsplan noch bestandskräftig geändert wird, wirkt die Änderung auf den in dieser Anordnung festgesetzten Zeitpunkt zurück.

5. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der "Vorläufigen Besitzeinweisung" vom 29.03.2006 (§ 66 FlurbG).

6. Die nach § 34 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen.

Deshalb können auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

7. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz zu stellen.

### III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

**Begründung:**

**1. Sachverhalt:**

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 04.04.2008 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch den Nachtrag I abgeholfen. Ein verbliebener Widerspruch wurde der Spruchstelle für Flurbereinigung zur Entscheidung vorgelegt.

**2. Gründe**

**2.1 Formelle Gründe**

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG). Rechtsgrundlage ist der § 63 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150). Die formellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur vorzeitigen Ausführungsanordnung liegen vor.

## 2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen. Die materiellen Voraussetzungen des § 63 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. Auch für die Belastung der neuen Grundstücke und andere Beurkundungen schafft diese Anordnung die notwendige Rechtssicherheit. Dem verbliebenen Widerspruchsführer erwachsen durch den Eintritt des neuen Rechtszustandes keine Nachteile. Der Flurbereinigungsplan kann im Rechtsbehelfsverfahren geändert werden. Die Änderungen wirken in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Tag zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG). Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt oder wahlweise bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, - Obere Flurbereinigungsbehörde - Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier einzulegen.

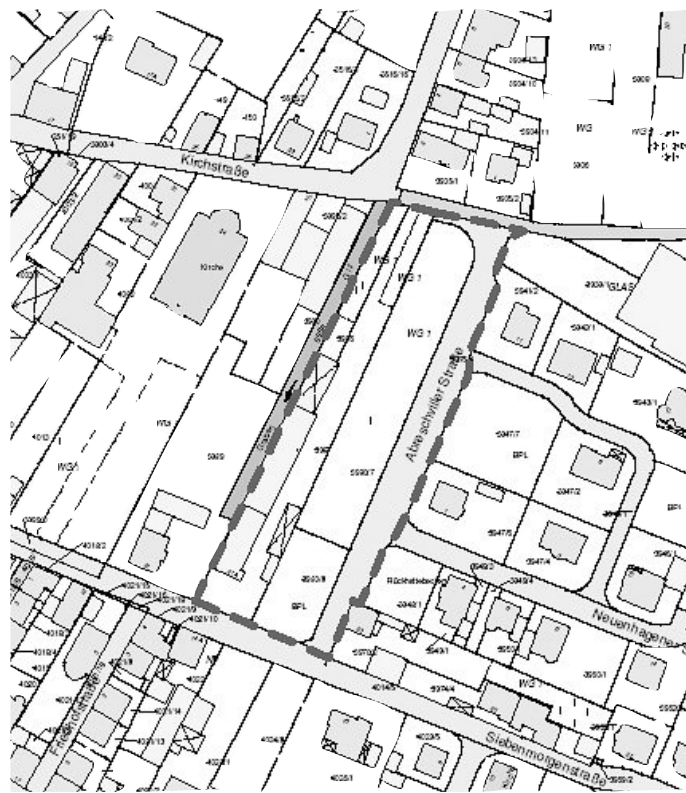
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben aufgeführten Behörden eingegangen ist.

**Im Auftrag**  
**gez. Gerd Hausmann**

## Anlage zur Bekanntmachung der Ortsgemeinde Albersweiler

Betr.: Bebauungsplan „Abreschviller Straße“ gem. 13a BauGB  
unmaßstäblicher Auszug aus der Flurkarte der Ortsgemeinde Albersweiler

Darstellung des Geltungsbereiches:



**Vorträge und Kurse der Volkshochschule Annweiler am Trifels**  
**Eine Einrichtung der Verbandsgemeinde Annweiler**  
**Telefon: 06346 - 301-217**

**Mach mit, bleib fit! Lebenslanges lernen!**

### Vorträge / Reisen

**A 201 Pflegeversicherung - (keine Vollkaskoversicherung?)** Dieses Thema geht uns alle an, ob jung oder alt, betreffen kann es uns jederzeit. Die Ökumenische Sozialstation Annweiler-Bad Bergzabern ist Ihr kompetenter Partner in Pflegefragen und vielem mehr. Rita Schwarz, Pflegedienstleiterin. Montag, 10.11.2008, 19.00 Uhr, Albersweiler, kath. Pfarrheim, Kirchstraße 23, 3 €

**A 202 Was können Implantate heute leisten** Dr. Manfred Runck, Zahnarzt, Montag, 17.11.2008, 19 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

**A 203 Erben und vererben, das Gesetz wird's schon richten - dachten Sie!** Geerbt. Geschenk. Gestritten. Das muss nicht sein. Anhand praktischen Beispiele soll aufgezeigt werden, in welchen Fällen ein Testament sinnvoll ist und wann es sein muss. Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 28.10.2008, 19 Uhr, Gossersweiler, kath. Pfarrheim, 3 €

**A 204 Unter Lebenden schenkt sich's besser. Vererben oder verschenken?** Grundzüge einer sachgerechten Nachlassplanung, Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 25.11.2008, 19 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 3 €

### A 206 Nachbarrecht

Welche Rechte und Pflichten habe ich gegenüber meinen Nachbarn. Oberstes Ziel des Gesetzgebers ist die Verständigung unter den Nachbarn, um damit den Nachbarfrieden zu erhalten und zu fördern. Kurt Wagenführer, Jurist, Dienstag, 02.12.2008, 19 Uhr, Gossersweiler, kath. Pfarrheim, 3 €

**A 207 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** Die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung stehen dabei im Mittelpunkt. Lorenz Spall, Notar, Dienstag 20.01.2009, 19 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

### R 210 Ski-Wander-Kunst-Fahrt nach Obergurgl mit dem Skiclub Annweiler am Trifels vom 04.12. bis 07.12.2008

Der Ski-Club Trifels führt seit vielen Jahren in die drei miteinander verbundenen Skiorte Gurgl, Obergurgl und Hochgurgl Skifahrten durch. Skifahren von und bis zur Haustür in einem perfekt erschlossenen Skigebiet. Keine Wartezeiten und die Urigkeit origineller Skihütten zeichnet dieses Skigebiet aus. Auch Wanderer und kunstgeschichtlich Interessierte kommen bei dieser Fahrt auf ihre Kosten. Zusteigepunkte sind in Annweiler, Landau und nach Absprache. Leistungen: Busfahrt mit Bordverpflegung, Halbpension mit Frühstücksbuffet im Haus "Gurgl", Obergurgl, Abfahrt: 15.00 Uhr in Annweiler am Trifels 235 € pro Person im DZ, Skipass 3 Tage ca. 102 €. Weitere Informationen bei der VHS Annweiler am Trifels

## Politik-Gesellschaft-Umwelt

### Einführung in schamanisches Reisen

Bei einer schamanischen Reise treten wir aus unserem Alltagsbewusstsein aus und öffnen die Türen zu unserem Unbewussten, zu unserer nichtalltäglichen Welt. Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**P 212** Mittwoch, 22.10.2008, 19.30-21.30 Uhr

**P 213** Montag, 08.12.2008, 19.30-21.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin

**P 215 Vortrag Schildaufstellung** Schild, ein Begriff aus der schamanischen Tradition. Ein Schild repräsentiert unsere innere Familie: das innere Kind, den inneren Erwachsenen, unseren inneren Heiler und Krieger, unseren inneren Weisen usw. Ursula Schaefer, Physiotherapeutin  
Dienstag, 11.11.2008, 19.30-21 Uhr, 8 €, 1 Termin  
Annweiler, Energie-Oase Flitschberg 4,

**Schlank im Schlaf** Dieses gleichnamige Programm von Dr. med. Detlef Pape u.a. beruht auf den Säulen der Insulin-Trennkost und dem Bewegen im Rhythmus der Bio-Uhr. Dr. Birgit Milbach

**P 230** Mittwoch, 21.01.2009, 9-10.30 Uhr, Annweiler, Ratsaal der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 25 €, 4 Termine

**P 231** Mittwoch, 21.01.2009, 18.30-20 Uhr, Annweiler, Realschule, 25 €, 4 Termine

### P 250 "Starke Eltern - Starke Kinder"®

Viele Eltern fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende. Sie sollen unterstützt werden, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der (auch) gestritten wird, ohne den Anderen niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs bietet Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern an und ist eine Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was jedem Einzelnen in der Erziehung seiner Kinder wichtig ist. Der Elternkurs kann dazu beitragen, den Eltern "Mut zur Unvollkommenheit" zu machen, den Druck zu verringern, immer alles richtig machen zu müssen. Birgit Jäger-Schmenger, Dipl. Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin. Mittwoch, 22.10.2008, 19.30-21.30 Uhr, 50 €, Paare zahlen 75 €, 10 Termine, Teilnehmerzahl 10 - 15 Personen

### Junge VHS

#### C 293 Internetführerschein für Kinder von 8-10 Jahren

Raphael Stoll, Grundschullehrer, Mittwoch, 22.10.2008, 16-17.30 Uhr, 40 €, 7 Termine

**G 225 Yoga für Kinder von 6 - 10 Jahren** Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin, Dienstag, 21.10.2008, 16.30-17.30 Uhr, 40 €, 10 Termine

**H 210 Das kann ich selbst "Kochideen für Teenager von heute"** Matthias Schrupf, Koch, Montag, 20.10.2008, 15-17.30 Uhr, 25,50 €, zzgl. ca. 20 € Zutatenumlage, 3 Termine

#### KreativerTanz für Kinder von 4-6 und 6-8 Jahren

Petra Seeber, Erzieherin

**T 228** Freitag, 24.10.2008, 15.00-16.00 Uhr, 6-8 Jahre, 32 €, 10 Termine

**T 229** Freitag, 24.10.2008, 16.15-17.15 Uhr, 4-6 Jahre, 32 €, 10 Termine

### Kultur und Gestalten

**K 218 Zeichnen und Malen** Brunhilde Mroszewski, Donnerstag, 23.10.2008, 18.30-20.45 Uhr, 95 €, (bei 6 Teilnehmern), zzgl. Materialkosten, 30 Unterrichtsstunden, 10 Termine

**K 224 Glasfusing - Glasskulpturen - Einstiegskurs** Magdalena Maihoefer, Hohlglasmalerin und freischaffende Künstlerin, Dienstag, 04.11.2008, 19-21.30 Uhr, 10 €, zzgl. Materialkosten, 1 Termin

**K 225 Glasfusing -Nana's und Schutzengel aus Glas** M. Maihoefer, Dienstag, 11.11.2008, 19-21.30 Uhr, 20 €, zzgl. Materialkosten, 2 Termine

**K 226 Patchwork** Elisabeth Horbach, Freitag, 14.11.2008, 20-22.15 Uhr, Bürgerhaus Schwanheim, 30 €, 3 Termine

**M 250 Gitarre für Anfänger** Vermittelt werden Grundakkorde und einfache Anschlagstechniken zur Liedbegleitung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Michael Becker, Donnerstag, 22.01.2009, Annweiler, Realschule, 65 € 15 Zeitstunden, 15 Termine.

**M 251 Gitarrenkurs:** Vom Anfänger zum Fortgeschrittenen, Michael Becker, Donnerstag, 23.10.2008, 19.45-20.45 Uhr, 65 €, 15 Termine

**M 252 Gitarre für Fortgeschrittene** Michael Becker, Donnerstag, 23.10.2008, 20.50-21.50 Uhr, 65 €, 15 Termine

**Coverhits auf der E-Gitarre spielen** Michael Becker

**M 253** Donnerstag, 23.10.2008, 16.00-16.30 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 254** Donnerstag, 23.10.2008, 16.35-17.05 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 255** Donnerstag, 23.10.2008, 17.10-17.40 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 256** Donnerstag, 23.10.2008, 17.45-18.15 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

180 €, 15 Termine

**M 262 / M 263 / M 265 Akkordeon-Unterricht** Walter Halde  
Donnerstags, 15-16.15 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, keine Ermäßigung

Dienstags, 19-19.45 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, keine Ermäßigung

Dienstags, 16.15-17 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, kei-

TK08  
ne Ermäßigung

**M 264 Akkordeonorchester** dienstags, 19-22 Uhr, Annweiler, Rathaus, Hauptstraße, 15 Termine, gebührenfrei

**N 210 Zuschneiden und Nähen - Grund- und Aufbaukurs** - Dagmar Palluch, Damenschneidergesellschaft, Dienstag, 21.10.2008, 18.30-21.30 Uhr, 90 €, (bei 6 Teilnehmern), 7 Termine

**T 230 Kreativer Ausdruckstanz am Vormittag** Karin Sobiesinsky, Mittwoch, 29.10.2008, 9.30-11.45 Uhr, Gossersweiler, Gemeindsaal, 45 €, 5 Termine

### Gesundheit

**G 215 Rückenfit und Entspannung** Karin Lebailly, Dipl. Entspannungstrainerin/Fachübungsleiterin Prävention, Donnerstags, 18-19.30 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 10 Termine

**Yoga am Abend - dem Alltag eine Pause gönnen** Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin

**G 219** montags, 18.30-20 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 12 Termine

**G 220** montags, 20.15-21.45 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 12 Termine

**G 223 Yoga am Vormittag** Heike Heinz, Yogalehrerin Mittwoch, 22.10.2008, 9.30-11 Uhr, Annweiler, DRK-Haus, 55 €, 9 Termine

**G 226 Beckenbodengymnastik** Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin, dienstags, 19.00 - 20.30 Uhr, Silz, Bürgerhaus, 35 €, 10 Termine

**G 227 Tai Ji Quan für Anfänger und Fortgeschrittene** Stefan Pätz, Dipl. Pädagoge, montags, 20-21.30 Uhr für Anfänger und Fortg., 58 €, 12 Termine

**G 230 Klang-Schnupperabend** Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Donnerstag, 13.11.2008, 19.30-20.30 Uhr; Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin

### Klangmeditationsabend

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**G 233** Montag, 30.11.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

**G 234** Donnerstag, 4.12.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 € Jeweils 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4,

### G 236 Meridianklopfmassage

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

Dienstag, 14.10.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 € Jeweils 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

**G 238 Vortrag Chakren - Bedeutung und Behandlung in der schamanischen Tradition**

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

Mittwoch, 10.12.2008, 19.30-21 Uhr, 8 € Jeweils 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

**Pilates mit Vorkenntnissen** Karina Brachat, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin, montags, 9.45-10.45 Uhr, Annweiler, DRK-Haus, 42 €, 10 Termine

**G 252** montags, 17.15-18.15 Uhr, 55 €, 13 Termine

**G 253** montags, 18.30-19.30 Uhr, 55 €, 13 Termine Annweiler, DRK-Haus

### Bodyforming - Bauch, Beine, Po

**G 254** mittwochs, 19-20 Uhr, 53 €, 15 Termine, Annweiler, **Hauptschulturnhalle**, Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

**G 255** donnerstags 19-20 Uhr, Bürgerhaus Silz, 53 €, 15 Termine Silvia Ponte, Fitnesstrainerin

**G 256 Stepp Aerobic - Fatburner Stepp** Silvia Ponte, Fitnesstrainerin, dienstags, 19-20 Uhr, 35 €, 10 Termine, Einstieg jeder möglich

**G 259 "Easy"-Walking - leichtes Training für Einsteiger jeden Alters**, Dr. Meike Köster-Töpfer, Nordic Walking Trainerin, donnerstags, Termin auf Anfrage, 18-20 Uhr, Raum Annweiler, 45 €, 6 Termine

**Tennis für Alle - Gruppentraining** Eduard Schreier/Thomas Feierabend, lizenzierte Trainer. Termine sind dienstags und donnerstags, gesonderte Absprache für Termine ist möglich. Annweiler-Bindersbach, Tennisclub Rot-Weiss e.V., jeweils 45 €, 5 Termine.

### Fasten für mehr Lebensfreude

Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa)

**G 283** Samstag, 08.11.-14.11.2008, 18-20 Uhr

**G 284** Samstag, 22.11.-28.11.2008, 18-20 Uhr Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346 7074, 85 €, 6 Termine

**Ganzheitliches Körpertraining mit Atemschulung** Doris Schwartz, Atempädagogin

**G 288** Donnerstag, 9-10 Uhr

**G 289** Donnerstag, 19-20 Uhr

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit

möglich. Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 063467074, 5 € pro Zeitstunde

**H 208 Vegetarischer Gourmet-Kochkurs - nicht nur für Frauen** Matthias Schrupf, Koch Montag, 10.11.2008, 18.30-21.30 Uhr, 34 €, zzgl. ca. 35 € Zutatenumlage, 4 Termine

**H 210 Das kann ich selbst "Kochideen für Teenager von heute"** Matthias Schrupf, Koch, Montag, 20.10.2008, 15-17.30 Uhr, 25,50 €, zzgl. ca. 20 € Zutatenumlage, 3 Termine

**H 211 Fingerfood und Partyhäppchen** Matthias Schrupf, Koch, Mittwoch, 29.10.2008, 18.30-21.30 Uhr, 34 €, zzgl. ca. 30 € Zutatenumlage, 4 Termine

**H 212 Kochen für Männer! Tipps und Kniffe vom Profi** Alfons Hümmert, Küchenmeister, Dienstag, 21.10.2008, 18.30-21.30 Uhr, 45 €, zzgl. Zutatenumlage, 5 Termine

### Sprachen

Die Gebühren richten sich nach der Teilnehmerzahl. Begründet sind auch im Einzelfall abweichende Gebühren möglich. Die Geschäftsstelle informiert Sie darüber.

Unterrichtsstunden	20	24	30	
bei 12 TN und mehr	35,50	42,50	53,00	€
bei 8 - 11 TN	48,50	58,00	72,50	€
bei 7 TN	55,50	66,50	83,00	€
bei 6 TN	64,70	77,60	97,00	€
bei 5 TN	77,60	92,80	116,00	€

**S 216 Alphakurs - Lesen und Schreiben** Dieser Kurs richtet sich an ausländische Teilnehmer die nicht alphabetisiert sind, bzw. das lateinische Alphabet nicht oder nur selten unzureichend beherrschen. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, freitags, 17.30-18.30 Uhr, 12 Termine

**S 217 Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe** Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmende mit Vorkenntnissen der deutschen Sprache.

Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, freitags, 18.30 -20.00 Uhr, 12 Termine

**S 220 English "50+" - Anfänger mit Vorkenntnissen**

Elke Wagner, montags, 17.30-18.30 Uhr, 10 Termine

**S 221 English for Advanced** Elke Wagner, montags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 222 Englisch für leicht Fortgeschrittene** Elke Wagner, montags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 224 Englisch für Anfänger** Elke Wagner, dienstags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 225 English for Advanced VII** Elke Wagner, dienstags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 232 Französisch Conversation** Geneviève Schneiders, montags, 18.15-19.45 Uhr, 10 Termine

**S 234 Französisch für Anfänger** Peter Wettig, dienstags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 237 Französisch mit Vorkenntnissen** Claude Laurent, dienstags, 9-10.30 Uhr, Albersweiler, Grundschule, 10 Termine

**S 238 Französisch für Anfänger am Vormittag** Laurence Wendland, donnerstag, 10-11.30 Uhr, Gossersweiler-Stein, Gemeindsaal, 10 Termine

**S 239 Französisch am Vormittag** Laurence Wendland, dienstags, 9.30-11.00 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 10 Termine

**S 241 Italienisch für Fortgeschrittene** Birgit Strehlitz-Runck, montags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene** Birgit Strehlitz-Runck, montags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 243 Italienisch Konversation** Birgit Strehlitz-Runck, dienstags, 19-20.30 Uhr, 10 Termine

**S 244 Italienisch für Anfänger** Birgit Strehlitz-Runck, mittwoch, 18.00-19.30 Uhr, 10 Termine

**S 250 Spanisch Grundstufe 1** Lucia Yong-Siebeneicher, donnerstags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

### Arbeit-Beruf

**C 260 Steuererklärung am PC für das Veranlagungsjahr 2007** Ziele: Erstellung der Steuererklärung an einem exemplarischen Beispiel sowie Berechnung der Steuerschuld/- Erstattung mit Hilfe eines EDV-Steuerprogramms. Elster unterstützt. Raimund Mackiw, LBU Beratungsstellenleiter, Mittwoch, 22.10.2008, 19-21.15 Uhr, 44 €, 3 Termine, 4- 6 Personen

**C 261 EDV/Computer - Orientierung ohne Eile**

Zielgruppe: Anfänger/Innen, auch für Senioren ohne Vorkenntnisse. Hannah Wille, Dienstag, 21.10.2008, 19-21.15 Uhr, 144 € (bei 4-6 Teilnehmern), zzgl. 15 € Lehrbuch, 10 Termine

**C 263 50-Plus - EDV/Computer "start + klick" - ohne zu hetzen, mit viel Zeit zum Üben**

Zielgruppe: Senioren/Seniorinnen ohne Vorkenntnisse

Einführung in die Welt der Computer, grundlegende Fakten über Betriebs- und Dateisystem. Einrichtung und Verwalten des PC; Dateien und Ordner anlagen, kopieren, löschen, Programme downloaden und einrichten Arbeiten mit einfachen Anwendungen: Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Einführung ins Internet.

Andreas Heinemeyer, Termin auf Anfrage, 14-16.15 Uhr, 116 € (4-6 Teilnehmer), zzgl. ca. 15 € Lehrbuch, 8 Termine,

**C 266 Excel Grund- und Aufbaukurs - Intensiv-Training**

Stefan Hoffman, Informatik-Betriebswirt VWA

Mittwoch, 22.10.2008, 19-21.15 Uhr, 116 € (4- 6 Teilnehmer), zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, 8 Termine,

**C 278 Computer-Programme, die nichts kosten, taugen was!!**

Ein Präsentationsvortrag mit praktischem Kennlernen. PC-Kenntnisse sind erforderlich. Andreas Heinemeyer, Dienstag, 18.11.2008, 19-21.15 Uhr, 15 €, 1 Termin, Anmeldung erforderlich! 22 € bei 4 - 6 Teilnehmern

**C 284 Im Netz einkaufen oder etwas ersteigern - eBay und andere**

Im Internet einkaufen, etwas über eBay ersteigern - das haben Sie schon oft gehört, sie trauen sich aber nicht oder wissen nicht wie das geht. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur den Umgang und das entsprechende Wissen, sie erfahren auch den Umgang mit Risiken und lernen Vorsichtsmaßnahmen kennen

Romy Schwarz, Dienstag, 04.11.2008, 19-21.15 Uhr, 15 €, 1 Termin

**Alle Vorträge und Kurse können bei entsprechender Teilnehmerzahl in Annweiler oder in den Gemeinden stattfinden.**

**Bitte fragen Sie in der VHS-Geschäftsstelle auch nach weiteren Vorträgen und Kursen.**

**Rufen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir informieren und beraten Sie gerne.**

**Anmeldung und Information: Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1, Telefon: 06346-301-217, Homepage: www.vhs-annweiler.de**

**Email: info@vhs-annweiler.de**

**Geschäftszeiten: Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen**

**Ende des amtlichen Teils**

**6182809\_50\_98**

## Musikalischer Gottesdienst

**Annweiler.** Beim Gottesdienst am Samstag, 11. Oktober, 18 Uhr im Prot. Gemeindehaus Herrenreich wird eine Gruppe von Gambenspielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland und Gunhild Peiler an der Orgel den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Die Gruppe trifft sich während der ersten Woche der Herbstferien im Gemeindehaus Herrenreich zur Fortbildung und gestaltet dann zum Abschluss der Tagung den Gottesdienst am samstagsabend musikalisch mit.

Die Liturgische Leitung liegt bei Rante Stolle.

## Wanderung

**Wernersberg.** Die Herbstwanderung am 12. Oktober führt die Wandertruppe des TSV auch in diesem Jahr wieder zum Weingut Michael Bender in Eschbach. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Abmarsch für die ca. 12km lange Wanderung ist um 13.00 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Südpfälzer

## Männerchor

Der Südpfälzer Männerchor trifft sich wieder am 13. Oktober um 20.00 Uhr im Sängenheim in Rechtenbach.

Neue Sänger sind herzlich willkommen.

## Weinwanderung

**Annweiler.** Die Weinwanderung der Handball-Freunde Annweiler geht am Samstag, 11. Oktober nach Leinsweiler. Treffpunkt: 15 Uhr, Gaststätte "Zum Burgenring" (Nähe Feriendorf).

## Ramburgschenke

**Ramberg.** Die Ramburgschenke unterhalb der Burgruine Ramburg ist während der Herbstferien bis zum 19. Oktober auch werktags ab 10 Uhr geöffnet.

## Wanderung

**Silz.** Am Sonntag, 12. Oktober, wandert der PWV die ca. 4 Kilometer lange Strecke am Silzer See entlang, durch Stein auf das Steiner Feld. Abmarsch ist um 11 Uhr am Bürgerhaus, und als Unkostenbeitrag für die Verköstigung unterwegs werden 6.- Euro pro Person erhoben, Kinder sind frei.